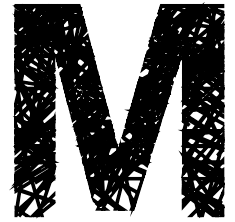


# RUNDBRIEF

---

Mai 2026



**MUSEUMS  
VERBAND  
BRANDENBURG**



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der zivile Katastrophenschutz hat in den letzten Jahren zunehmende Aufmerksamkeit erfahren. Leider spielt der Kulturgutschutz in diesem Zusammenhang noch eine viel zu geringe Rolle. Im Ende Januar verabschiedeten KRITIS-Dachgesetz der Bunderegierung fehlt die Kultur als eigener Sektor der kritischen Infrastruktur. Dies hat zur Folge, dass z. B. Museen aus ansonsten verbindlichen Schutz-, Melde- und Finanzierungslogiken herausfallen. Nun kommt es darauf an, dass zumindest in der noch zu erarbeitenden KRITIS-Resilienzstrategie die Kulturerbeeinrichtungen ihren festen Platz finden.

Dies ist längst überfällig. Unsere polnischen Nachbarn haben bereits 2014 Gesetze und Verordnungen zum Schutz musealer Sammlungen erlassen. In der Schweiz wird kein neues Museum ohne Bunker geplant und in Sachsen mietet der Freistaat Bergstollen als Auslagerungsorte an. In Brandenburg ist der Zug noch nicht ins Rollen gekommen. Nur vereinzelt gibt es Notfallverbände, die sich spartenübergreifend dem Kulturgutschutz widmen. Bundesländer wie Thüringen oder Schleswig-Holstein sind hier deutlich weiter. Die Anschaffung eines Notfallfahrzeugs für den Kulturgutschutz im Land Brandenburg ist im vergangenen Jahr gescheitert.

Wir haben deshalb das Konzeptpapier "Offensive Kulturgutschutz für das bewegliche Kulturerbe im Land Brandenburg" verfasst, das spartenübergreifend präventive Maßnahmen und Strategien für einen abgestimmten Kulturgutschutz in Brandenburg skizziert. Noch in diesem Jahr starten wir ein Pilotprojekt zur Risikoanalyse für Museen im Notfallverbund Cottbus/Spree-Neiße. Im kommenden Jahr werden dann Notfallpläne für die beteiligten Museen erarbeitet. Auf unserer Website finden Sie unter "Kulturgutschutz" zahlreiche Hinweise und aktuelle Informationen zum Thema. Sprechen Sie uns gerne für eine Beratung oder Weiterbildungsmaßnahme an.

Dr. Arne Lindemann, Geschäftsführer

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

---

### **Verbandstagung Jüterbog**

Unter dem Titel "Nachwuchsgewinnung im Museum" fand am 19. und 20. April unsere Verbandstagung im Museum im Mönchenkloster Jüterbog statt. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich vormittags in mehreren Workshops zu verschiedenen Themen aus dem Bereich Nachwuchsgewinnung aus, bevor am Nachmittag die Mitgliederversammlung stattfand. Die Tagung war bereits am 19. April mit einem bunten Exkursionsprogramm gestartet, an dem, trotz wirklich beeindruckendem Regenwetter, zahlreiche Kolleginnen und Kollegen teilnahmen.

---

### **Neue Mitarbeiterin**

Wir begrüßen in der Geschäftsstelle ganz herzlich unsere neue Kollegin Alexandra Majorov. Sie unterstützt unsere Arbeit seit Anfang Mai vor allem in den Bereichen Mitgliederverwaltung, Veranstaltungen und Büromanagement. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

---

### **Schadensmonitor Blue Shield**

Bereits seit längerer Zeit sammelt Blue Shield Deutschland Informationen über Schadensfälle an Kulturgut ([www.blue-shield.de/schadensmonitor-kulturgut](http://www.blue-shield.de/schadensmonitor-kulturgut)). Dabei geht es nicht nur um große Katastrophen, sondern auch "kleinere" Unglücksfälle, wie ein Wassereintritt im Depot oder der Diebstahl von Sammlungsgut. Auf Basis der Daten kann die tatsächliche Gefährdungslage von Kulturgut in Deutschland besser eingeschätzt und Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Auch Meldungen aus Brandenburg sind dabei von Bedeutung! Senden Sie uns gern Informationen über Schadensfälle zu. Alle Meldungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und fließen nur anonymisiert in die Auswertung ein: [sachse@museen-brandenburg.de](mailto:sachse@museen-brandenburg.de). Vielen Dank!

## AUS DEN MUSEEN UND IHRER UMGEBUNG

---

### **Beeskow**

In Beeskow wurde anlässlich des 100. Geburtstages des Schriftstellers Günter de Bruyn ein nach ihm benanntes Haus eröffnet. Das denkmalgeschützte Kleinod ist Sitz der Günter-de-Bruyn-Stiftung. Hier wird der Nachlass des Schriftstellers verwahrt und präsentiert. De Bruyn hatte mehr als 50 Jahre in Görzdorf bei Beeskow gelebt.

---

### **Cottbus**

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz hat das Themenjahr "Frauenreich" eröffnet. Anlässlich des 250. Geburtstags der Fürstin Lucie Pückler werden zwei Sonderausstellungen gezeigt: die Open-Air-Ausstellung "Fürstin Lucie Pückler in Branitz" und im Schloss die Ausstellung "Die Dame/n des Hauses. Eine Spurensuche".

---

### **Königs Wusterhausen I**

Das Dahmelandmuseum feierte Anfang Mai sein 30jähriges Bestehen. Der Träger des Museums, der 1990 gegründete Heimat- und Museumsverein Königs Wusterhausen e.V., veranstaltete zu diesem Anlass ein großes Museumsfest. Wir gratulieren!

---

### **Königs Wusterhausen II**

Das historische Senderhaus 1 des Museum Funckerberg wird am 20. Juni feierlich wiedereröffnet. Nach mehrjähriger Bauzeit gibt es nun einen zentralen, barrierefreien Zugang. Die geplante neue Dauerausstellung wird sich mit der Geschichte des Ortes befassen.

---

### **Kunow**

Das Uckermärkische Feuerwehrmuseum Kunow wurde durch den CTIF (Weltfeuerwehrverband) zertifiziert. Bei diesem Prozess werden Aspekte wie Museumskonzept und Sammlung überprüft. In Brandenburg ist außerdem das Feuerwehr- und Technikmuseum Eisenhüttenstadt zertifiziert.

---

### **Luckau**

Die "Luckauer Christmette mit traditionellem Quempas-Singen" wurde in das Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Darüber hinaus wurde der Brauch "Karneval, Fasching, Fastnacht in Ostdeutschland" dem Brandenburger Verzeichnis neu hinzugefügt.

---

### **Meyenburg**

Der Trägerverein des Mode- und Museums Meyenburg hat mit Fördermitteln des Landes die Sammlung von Reinhard und Annegret Hahn angekauft. Die Sammlung erzählt entlang einer Familienbiografie die Geschichte Meyenburgs und der Region über fast ein Jahrhundert. Darüber hinaus kann sich das Museum über Fördermittel vom Bund für die Sanierung der Schlossfassade freuen.

---

### **Oranienburg**

Das Regionalmuseum ReMo, das in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum feiert, erweitert sein digitales Angebot: Das Maskottchen Mausfried führt Kinder und Erwachsene mit einem kostenlosen Audioguide (Hearonymus-App) durch das Museum. In der Stadt steht eine digitale Rallye über die App Actionbound zur Verfügung. Die Rallye wurde von Schülerinnen und Schülern der Torhorst-Gesamtschule erarbeitet.

---

### **Pritzwalk**

Die Museumsfabrik Pritzwalk testet eine KI-unterstützte Digitalisierung von Fotobeständen. Dabei hat das Museumsteam mit den Projektpartnern Kreativköpfe und Invisible Room den Prototypen "Caption Creator" erstellt. Bei der zeitaufwändigen Digitalisierung von Fotobeständen soll der Prototyp zum Einsatz kommen und wird weiter getestet. Das Projekt wurde vom MWFK und der Stadt Pritzwalk gefördert und wird auch eine neue Digitalstrategie für die Museumsfabrik umfassen.

# PREISE, PROGRAMME UND FÖRDERUNGEN

---

## Raddusch

Nachdem der letzte Pächter der Slawenburg Anfang des Jahres 2026 in die Insolvenz gehen musste, sucht die Stadt Vetschau als Trägerin aktuell nach einem neuen Betriebskonzept. Da die Burg bis auf Weiteres geschlossen bleibt, haben das Archäologische Landesmuseum und das Stadtmuseum Cottbus ihre Leihgaben abgeholt - nicht ohne zu versichern, dass diese bei Wiederinbetriebnahme der Burg in die Ausstellung zurückkehren können. Bei der Suche nach einem neuen Konzept wird die Stadt von zahlreichen Seiten unterstützt.

---

## Wustrau

Im Brandenburg-Preußen-Museum hat eine neue Dauerausstellung eröffnet: "Kopfgeburt Preußen". Unter der leitenden Frage, was Preußen ausmacht, werden verschiedene Aspekte der preußischen Geschichte beleuchtet.

---

## Leitfaden "Museen in der Migrationsgesellschaft"

Ein Leitfaden des Deutschen Museumsbundes befasst sich mit Museumsarbeit in von Migration geprägten Gesellschaften. Download unter: [www.museumsbund.de](http://www.museumsbund.de)

---

## KI-Servicezentrum

Ein Projekt des Hasso-Plattner-Instituts bietet Beratung, Weiterbildung und Infrastruktur an, um KI-Anwendungen zu entwickeln und einzusetzen. Die Bewerbung für ein begleitetes KI-Pilotprojekt ist alle drei Monate möglich: <https://hpi.de/ki-servicezentrum/>

---

## Kulturland Brandenburg 2026/27

Unter dem Titel "VON HIER AUS ZUKUNFT" lädt Kulturland Brandenburg 2027 zur Beteiligung ein. Die Förderung von künstlerischen oder kulturellen Projekten ist mit einer einjährigen Laufzeit und einer Anteilsfinanzierung von bis zu 20.000 Euro möglich. Antragsfrist ist der 31. Mai. Alle Details zum Programm: <https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/kulturland-brandenburg/von-hier-aus-zukunft-2026-2027/beteiligungsaufruf-fuer-2027/>

---

## MUTEC-Award 2026

Zum zweiten Mal wird auf der MUTEC Messe eine Auszeichnung für Ausstellungsprojekte vergeben. Bewerbungen bis zum 31. Juli unter: [www.mutec.de/de/mutec-award-2026/](http://www.mutec.de/de/mutec-award-2026/)

---

## Open Call: Tagung Personal-museen

Die "Kulturellen Gedächtnisorte von nationaler Bedeutung" (KGO) richten am 14. und 15. September in Leipzig eine Fachtagung aus: "Quo vadis, Personalmuseum?". Bis zum 31. Mai können Beiträge für Kurzpräsentationen auf der Tagung eingereicht werden. Für Details: [p.schmeing@mendelssohnstiftung.de](mailto:p.schmeing@mendelssohnstiftung.de) oder [c.thierbach@mendelssohnstiftung.de](mailto:c.thierbach@mendelssohnstiftung.de)

---

## Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Noch bis zum 10. Juli ist bei der Stiftung eine Antragstellung möglich. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst, kulturelle Bildung, Museen und Denkmalpflege. Details unter: <https://ostdeutsche-sparkassenstiftung.de/>

---

## Internationaler Museumstag



**107 Museen, 75 Orte**

*Über 100 Museen an 75 Orten beteiligten sich in Brandenburg mit Aktionen am Internationalen Museumstag. Dieser wurde am 17. Mai unter dem Motto "Engagiert für unsere Museen" gefeiert. Im besonderen Maße lag an diesem Tag der Fokus auf der ehrenamtlich geleisteten Museumsarbeit in Brandenburg.*

*Die Eröffnung des Internationalen Museumstags in Brandenburg fand im Museum Mühlberg 1547 statt, das auch sein 100jähriges Jubiläum feierte und die Ausstellung „Aus Liebe zur Stadt. Hans Kretschmann als Maler und Museumsmacher“ feierlich eröffnete.*

*Alle eingereichten Veranstaltungen haben wir hier veröffentlicht: [www.museen-brandenburg.de/veranstaltungen/internationaler-museumstag](http://www.museen-brandenburg.de/veranstaltungen/internationaler-museumstag).*

## PERSONEN

---

### David Brehm

Das Kleist-Museum in Frankfurt (Oder) hat mit David Brehm einen landesgeförderten wissenschaftlichen Volontär. Der Literaturwissenschaftler wird das Museum unter anderem bei der Realisierung der neuen Dauerausstellung zum Kleist-Jahr 2027 unterstützen.

---

### Jessica Korschanowski

Seit April 2026 hat Jessica Korschanowski die Leitung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übernommen. Sie tritt damit die Nachfolge von Dr. Jürgen Becher an, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat.

---

### Heike Mahro

Im Frühjahr 2026 verabschiedete sich Heike Mahro nach 19 Jahren an der Spitze des Stadt- und Industriemuseums Guben in den Ruhestand. Unter ihrer Leitung wurde u. a. das Museum an seinem heutigen Standort im Rathauskomplex aufgebaut. Ihr Nachfolger im Amt ist der langjährige Gubener Museumsmitarbeiter Vincent Birkenhagen.

---

### Mario Quast

Mario Quast übernimmt ab dem 1. Januar 2027 das Amt des Geschäftsführers der Stiftung Stift Neuzelle von Norbert Kannowsky, der in den Ruhestand geht. Zuvor war er länger im Umfeld der Sparkassen-Finanzgruppe tätig, war Wirtschaftsreferent des Oberbürgermeisters in Frankfurt (Oder) sowie zuletzt Amtsdirektor des Amtes Schlaubetal.

---

## GESUCHT UND GEFUNDEN

---

### Fotoausstellung "Beauty of Steel- Industriefotografien von Viktor Mácha"

Das Industriemuseum Brandenburg an der Havel zeigte die Fotoausstellung des tschechischen Fotografen. Mácha bildet die Schwerindustrie ab und zeigt in 50 Fotografien verschiedene Werksbereiche von Eisen und Stahlwerken. Die Ausstellung kann nun an weiteren Orten gezeigt werden. Für Details zur Ausstellung und zum Transport: Marius Krohn, [m.krohn@industriemuseum-brb.de](mailto:m.krohn@industriemuseum-brb.de)

---

### Fotoausstellung "Letzte Schicht: Brandenburg 1994"

Bis April wurden die Ausstellung im Museum für Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt gezeigt. Peter Hamel dokumentierte Industrieanlagen in und um Eisenhüttenstadt zur Nachwendezeit. Bei Interesse kann die Ausstellung ausgeliehen werden: Peter Hamel, [contact@peterhamel.de](mailto:contact@peterhamel.de)

---

### Leihgabe Traktor Fendt Farmer 2

Im Raum Oranienburg steht ein Traktor mit Baujahr 1964 als Leihgabe zur Verfügung. Für Details wenden Sie sich an Herrn Schulz, [LR1957@web.de](mailto:LR1957@web.de).

---

### Publikation Provenienzforschung

Die Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern hat eine Publikation "Und dann haben wir noch das hier... Provenienzforschung für Museen" veröffentlicht. Kostenloser Download unter: <https://museumsberatung-bayern.de/veroeffentlichungen>

---

## TERMINE

---

Alle Informationen zu unseren Online-Kursen & Weiterbildungen: [www.museen-brandenburg.de/termine/](http://www.museen-brandenburg.de/termine/)

### ONLINE-KURSE

---

#### 10. Juni 2026

Urheber- und Nutzungsrechte im Museum - Update Künstliche Intelligenz

### WEITERBILDUNGEN VOR ORT

---

#### 15. Juni 2026

Im Team fürs Museum

#### 22. Juni 2026

2. Treffen der AG Mensch-Umwelt-Beziehung im Museum

#### 06. Juli 2026

Workshop Digitalstrategie 3: Digitale Kommunikation, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit

#### 08. August 2026

Tag der Industriekultur

#### 31. August 2026

Mit der Erlebnisgeneration ins Gespräch kommen

### WEITERE TERMINE

---

#### 17.-18. September 2026

Fachtagung „Die 1990er Jahre im Museum. Gesellschaftlicher Wandel im Spiegel und Rückspiegel der Museumsarbeit“

#### 14.-15. Oktober 2026

5. Fachtagung Provenienzforschung Technisches Kulturgut (Jena)

#### 30. Oktober 2026

Jährliche online Usertagung museum-digital

---

Museumsverband des Landes Brandenburg e. V.

Am Bassin 3 | 14467 Potsdam

Telefon 0331-232 79 11 | Telefax 0331-232 79 20

[info@museen-brandenburg.de](mailto:info@museen-brandenburg.de) | [www.museen-brandenburg.de](http://www.museen-brandenburg.de)

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

IBAN DE93 1605 0000 3502 0140 34 | BIC WELADED1PMB

St.-Nr. 046/140/04490 | Finanzamt Potsdam